

Flugblatt zur Schwimmbaderöffnung in Brokdorf am 16.05.1980

Wir könnten alle kostenlos in der Elbe baden, wenn sie sauber wäre. Stattdessen werden die Menschen dazu verführt, die großen kostenlosen Angebote der Natur zu vernichten, um sich mit kostspieligen Trostpflasterchen (hier Schwimmbad) vom Staat beschenken zu lassen.

DIE UNHEIMLICHE UNTERWANDERUNG

Dies kann jeder am Gesinnungswandel von Bürgermeister Block verfolgen, der Mitbegründer der BUU (26.11.73) war, um das Atomkraftwerk Brokdorf zu verhindern.

Am 5.12.73 führte Herr Block ein Gespräch mit Vertretern des Kreises Steinburg und der NWK. Es dauerte nur 45 Minuten. Danach sagte Herr Block, daß er "ziemlich fertig war." Im Verlauf dieses Gespräches wurde von Seiten der NWK Andeutungen gemacht über eine mögliche Unterstützung gewisser Baumaßnahmen in der Gemeinde Brokdorf. Von da ab wird Herr Block zum Befürworter der Atomindustrie!

FREIE DEMOKRATIE

Da wir ja keine "Diktatur" haben, mußte die Bevölkerung auch "demokratisch" mitwirken. Auf Initiative von Herrn Block wurde im Dezember 73 eine Volksbefragung in den Gemeinden Wewelsfleth und Brokdorf durchgeführt.

Bei 66,87 % Wahlbeteiligung stimmten 75,27 % gegen das AKW und nur 19,59 % dafür.

Dieses Wahlergebnis wurde aber so plump mißbraucht, daß man die Gegenstimmen einfach in Relation zu den 100 % Wahlberechtigten setzte. Bürgermeister Block und Landrat Brümmer behaupteten somit immer, daß nur 49 % gegen das AKW gewesen seien.

Damit sollte vorgetäuscht werden, daß über die Hälfte (51,72 %) für das AKW seien.

Wenn wir diesen Vorgang schildern, nicht weil wir glauben, daß man über die Sicherheit von Atomkraftwerken abstimmen kann, sondern um zu dokumentieren wie unter dem Deckmantel der Demokratie mit uns verfahren wird.

Bewegung weiße rose, 2210 Itzehoe, Postfach 1253

Vornehm geht die Welt zugrunde

(Was hinterm Deich passiert, das glaubt kein Mensch!)

Bilanzen im Atomzeitalter

ELBVERSCHMUTZUNG

+BADEVERBOT

+AKW-ZAUN

= SCHWIMMBAD

*Das ist Wahnsinn statt
Fortschritt.*

